



## SOMMERLOCH – DIE ZWEITE

Wichtige Informationen rund um die Urlaubszeit, bitte im Urlaubsgepäck mitführen.

**Eigenverantwortung gegen bürokratische Hardliner – Teil 2:** Direkt hinter der Kassenfront im Supermarkt findet man die Entsorgungsstation, bei der man Verpackungen, die hauptsächlich dem Transportschutz oder dem Verkauf in Gebinden dienen, entsorgen kann. Hinter dem Gebäude bewirtschaftet der Markt seine große Entsorgungsstation für Wellpappkartons und Schutzfolien. Der Supermarkt sorgt sich also selbst um die Rückführung der Verpackungen in den Recycling-Kreislauf. Lobenswert? Nein, wer selbst entsorgt, schädigt die halbstaatliche Organisation „Grüner Punkt“ und soll künftig dafür Strafgebühren zahlen. Logisch!



**Francois Hollande**, erfolgloser französischer Staatspräsident, hat endlich ein Reformgesetz durchgebracht. Es handelt sich um ein Dekret zum weitgehenden Verbot des Genusses von Alkohol während der Arbeitszeit. Klingt streng, aber eigentlich bleibt alles beim Alten. Das Dekret verbietet das Zuprosten am Arbeitsplatz nur, wenn der Arbeitgeber dies ausdrücklich verbietet. Super, Frankreich steht mit seinem Schuldenberg und der Wirtschaftsschwäche am Abgrund und die Regierung kümmert sich um ein Alkoholverbot? Kann man doch nur nach ein paar Gläschen den Präsidenten ein wenig positiv sehen. Santé!

**Wichtige Tage:** Der Gedenk-Kalender vermerkt am 17. Juli den Tag des gelben Schweins, am 18. den Nationalen Tag des Kaviars und am 19. den Tag des Himbeerkuchens, Juli ist ein toller Monat!

**Politik-ABC:** Reitender Bote hat sein Nachschlagewerk mit der Interpretationshilfe für politische Floskeln abgeschlossen. Beispiel: I wie *Infrastrukturabgabe*: Da wir die meisten Einnahmen aus dem Autoverkehr in andere Töpfe fehlgeleitet haben, jammern wir jetzt über zu wenig Geld und konstruieren dann als Problemlösung eine neue Steuer. Wir schieben die Schuld auf die Ausländer bis der Stammtisch tobt und kassieren dann eine „Infrastrukturabgabe“ zum Schließen der angeblichen Gerechtigkeitslücke. Sie finden die

komplette Sammlung des politischen Kauderwelsch [hier](#), bitte genießen!

**Parkroboter:** In einem Parkhaus am Düsseldorfer Flughafen wird seit kurzem der Parkroboter *Ray* eingesetzt, der Fahrzeuge vollautomatisch in Parklücken stellt. Die NRW-Gleichstellungsbeauftragte begrüßte das Projekt angeblich mit den Worten „Wir sehen darin die Schließung einer Gerechtigkeitslücke, um den Frauen den derzeitigen Zeitverlust beim Einparken auszugleichen“. Die GRÜNEN forderten, das automatische Einparken ausschließlich Frauen zugänglich zu machen, die Salafisten auch, sie wollen grundsätzlich getrennte Parkhäuser. Der NRW-Finanzminister gab zu Protokoll, dass durch die Roboter Bußgeld-Einnahmen von Falschparkern verloren gingen aber man setze nun vermehrt auf Selbstanzeigen der Parksünder. Notfalls würde man auch die von ausschwärmenden Rollator-Gangs erstellten Parksünder-CDs aufkaufen. Wahr oder unwahr?

-gm

## Stimmvieh

*Gut, dass wir den Fußball haben. So konnte das Gespann Merkel/Gabriel im Windschatten des perfekten Auftritts unserer Mannschaft in Brasilien an dem teuren und überpeinlichen Energiegesetz weiter herumbasteln, ohne dass wir dem allzu große Aufmerksamkeit widmeten. England hat in den 80-er Jahren seine Industrie verspielt, da man sich auf die Finanzwirtschaft konzentrierte und der Reformierfer zur Wiederherstellung wettbewerbsfähiger Industrie erlahmte. Wie die Konzentration auf die Finanzwirtschaft die britische Wirtschaft in den Keller fahren ließ, kann es mit dem EEG Deutschland gehen. Herr Gabriel übergab das 230-Seiten-Gesetz am Abend vor der Abstimmung den Abgeordneten. Am nächsten Morgen stimmte die GroKo gutgläubig zu. Glauben Sie, dass einer in der Nacht den Wälzer durchgearbeitet hat? Nein, man vertraute dem Minister und seinen Beamten. Falsch gemacht – schon eine Woche nach der Verabschiedung musste eine Korrekturfassung abgenickt werden. Da fasst man sich doch an den Kopf. Gut, dass wir Jogi Löw haben, der ist nie mit einem eilig zusammengestöpselten Konzept in das Match gegangen.*



Günter Morsbach

## Staatenlos

Ja, es gibt Phantomstaaten. Glauben Sie nicht? Nordzypern, der abgetrennte türkische Teil Zyperns wird nur von der Türkei anerkannt, Palästinas Status ist ungeklärt. Berg Karabach, abgelegener Teil Armeniens in Aserbaidschan hat auch einen ungewissen Status, ebenso Georgiens Ex-Landesteile Südossetien und Abchasien. Unser Lieblings-Irgendwie-Staat aber ist Transnistrien, der von der Republik Moldau 1990 abgespaltene und Russisch sprechende Ostteil zwischen dem bisherigen Mutterland und der Ukraine. Nirgendwo ist der Kult um die Sowjetunion so präsent. Hauptexportartikel ist der Weinbrand und die Armee nutzt noch die alte Sowjetausstattung. Das Parlament heißt Oberster Sowjet und der Geheimdienst KGB, aber der Monopolkonzern, dem fast alles gehört, heißt „Sheriff“, warum weiß keiner. Aber das Staatswappen sieht irgendwie geil aus! -jm

Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)



Das Politik-ABC:

[reitender-bote.de/politik-abc](http://reitender-bote.de/politik-abc)



Täglich Updates!

[facebook.com/reitenderbote](https://facebook.com/reitenderbote)



Alle Ausgaben als PDF in unserem Archiv:

Hier klicken